



Luftkurort

STADT MONSCHAU

Die Bürgermeisterin



Postanschrift: Stadt Monschau * Postfach 80 * 52153 Monschau

**Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
50606 Köln
über den
Städteregionsrat
als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde
Zollernstr. 10
52070 Aachen**

52156 Monschau, den 20.04.2016
Laufenstraße 84 / Rathausplatz

Tel.-Zentrale: 02472/81-0
Fax: 02472/81220
Bürgertelefon: 0800/1007837
Internet: www.monschau.de

Dienststelle: Stadtkämmerer
Sachbearbeiter/in: Franz-Karl Boden
Tel.-Durchwahl: 02472-81 212
Fax-Durchwahl: 02472-8000502
Zimmer: 101

eMail: franz-karl.boden@stadt.monschau.de

Aktenzeichen: HSP-Bericht 15-4-16

Haushaltssanierungsplan der Stadt Monschau; hier: Umsetzungsbericht zum 15.04.2016

§ 7 Abs. 1 Satz 2 Stärkungspaktgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

§ 7 Abs. 1 Satz 2 des Stärkungspaktgesetzes verpflichtet mich, zum 15.04.2016 unter Beifügung des bestätigten Entwurfes des Jahresabschlusses zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im Haushaltsjahr 2015 zu berichten. Der Ausführungserlass „Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ vom 07.03.2013 verlangt darüber hinaus in Ziff. 4, dritter Unterpunkt, Ausführungen zur aktuellen Entwicklung bis zum 31. März 2016.

1. Bestätigter Entwurf des Jahresabschlusses 2015:

Es ist hinlänglich bekannt, dass und warum die Stadt Monschau mit der Auf- und Feststellung von Jahresabschlüssen in Verzug ist. Inzwischen konnte allerdings der Entwurf des Jahresabschlusses 2009 aufgestellt und bestätigt werden. Seine Behandlung im Rechnungsprüfungsausschuss wird am 24.05.2016 erfolgen. Am 28.06.2016 soll die Feststellung durch den Stadtrat erfolgen.

Wenn auch weiterhin mit Nachdruck an den weiteren, noch ausstehenden Jahresabschlüssen gearbeitet wird, kann der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 noch nicht vorgelegt werden.

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Aachen
IBAN: DE65 3905 0000 0002 2000 53
BIC: AACSDE33XXX
Raiffeisenbank eG
IBAN: DE13 3708 9642 3500 0010 10
BIC: GENODE1SMR

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 15:30
Donnerstag: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 18:00
Freitag: 08:30 – 12:30
und nach Vereinbarung

2. Umsetzung des Haushaltssanierungsplans im Haushaltsjahr 2015:

Den nach dem o.g. Ausführungserlass fälligen Bericht erstatte ich mit Hilfe der dafür vorgeschriebenen Muster (siehe Anlage 1). Zur besseren Verständlichkeit füge ich einen zusätzlichen Bericht (Anlage 2) bei.

Sowohl die vorgegebenen Berichte als auch die ergänzenden Ausführungen berücksichtigen den vorläufigen Buchungsstand am 11.04.2016. Ergänzend wurden Prognosen eingearbeitet, um z.B. ausstehende Abschlussbuchungen oder absehbar bis zur Abschlussaufstellung noch vorzunehmende Ertrags- oder Aufwandsbuchungen näherungsweise in das vorläufige Jahresergebnis einfließen zu lassen.

Danach ist zu erwarten, dass das Haushaltsergebnis 2015 um gut 2,5 Mio. € besser ausfallen wird als die Planung.

3. aktuelle Entwicklung bis zum 31. März:

Die bereits angesprochene Anlage 2 stellt in der Erläuterungsspalte zum Teil bereits den aktuellen Sachstand zu einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen dar. Darüber hinaus sind folgende Aspekte von Bedeutung:

- Soweit dies zu dem frühen Berichtszeitpunkt absehbar ist, liegt die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2016 weitgehend im Soll.
- Die nach Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 zum Jahresende 2015 eingetretenen Verbesserungen bei den Landeszuweisungen nach dem FlüAG bedeuten ggü. dem Etat eine Verbesserung von rd. 700 T€.
- Die Eigentümerin der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Stadt Monschau ist erst neuerlich wieder auf die Stadt zugekommen, um nach dem Auslaufen des Straßenbeleuchtungsvertrages am 31.12.2012 die Situation zu bereinigen. Die Stadt hofft, nunmehr kurzfristig zu einer Lösung zu kommen, die das in diesem Bereich zu hebende Konsolidierungspotential sichert.

Zur Beantwortung von Rückfragen zu diesem Bericht stehen der Unterzeichner, Frau Sabine Andres oder Herr Oliver Krings gerne zur Verfügung

Anlagen

Mit freundlichem Gruß
gez.: Ritter

Haushaltscontrolling (Muster 3) für Monschau

Anlage 2.1 zur HV

**Anlage 2 zum Erlass des MIK vom 7.3.2013
Muster 3**

Anmerkungen:

- Nur die grün gefärbten Felder können bearbeitet werden; machen Sie bitte hier Ihre Eingaben. Auch den Datenblattnamen bitte nicht ändern.
- Bitte ordnen Sie sämtliche Aufwands- und Ertragswerte den entsprechenden Positionen in den Spalten G und H zu (d.h. keine Auflistung unter "Bemerkungen").
- Bitte geben Sie für alle Aufwände und Erträge nur den reinen Zahlenwert an (d.h. ohne Vorzeichen).

	Ergebnisplan/-rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2015 gemäß HSP (EUR)	IST 31.12.2015 (EUR)	Bemerkungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	13.907.214	15.849.494	Mehrerträge bei der Gewerbesteuer 1.869.167 und beim Einkommensteueranteil 66.531 EURO
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.953.206	4.154.030	nicht eingeplante Restmittel für RAVEL-Weg rd. 145.000 Euro (mit korrespondierenden, ebenfalls nicht eingeplanten Aufwendungen) sowie zeitliche Verschiebungen in Realisierung und Förderung Breitbandausbau
02.1	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	1.188.821	1.188.821	
02.2	davon Schlüsselzuweisungen	695.573	695.678	
03	Sonstige Transfererträge	3.500	15.093	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.021.003	6.922.984	u.a. Mindererträge von rd. 32 TEURO bei Parkgebühren, von 22 TEURO bei Verwaltungsgebühren (bei entspr. verringertem Aufw. z.B. f. Personalausweise) und ca. 25 TEURO weniger Gebühren Vennbad
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.928	1.139.467	Mindererträge aus Pachten wg. weiterer Verzögerung Windkraftkonzentrationszone Höfen
06	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.517.264	2.054.322	rd. 520.000 EURO höhere Erstattungen des Landes im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.692.536	1.673.732	
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	
09	Bestandsveränderungen	0	0	
10	Ordentliche Erträge	29.507.651	31.809.122	
11	Personalaufwendungen	4.598.322	4.577.220	
12	Versorgungsaufwendungen	549.864	583.491	28.000 EURO höhere Abschlagsforderungen der RVK auf Umlage 2015

13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	9.277.329	8.886.862	zeitliche Verzögerungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen in den Bereichen BGA Sportstätten, Abwasserbeseitigung und Städtebauförderung (Marke Monschau)
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.459.206	2.479.954	
15	Transferaufwendungen	12.502.083	12.687.899	etwa 107.000 EURO mehr Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit wg. höherer Gewerbesteuer, fast 47.000 EURO höhere ÖPNV-Umlage an StädteRegion
16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	1.692.707	1.677.682	
17	Ordentliche Aufwendungen	31.079.511	30.893.108	
18	Ordentliches Ergebnis	-1.571.860	916.014	
19	Finanzerträge	35.200	23.418	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	876.160	712.953	Minderaufwendungen von 166.832 EURO bei Zinsen für Liquiditätssicherung
21	Finanzergebnis	-840.960	-689.536	
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.412.820	226.479	
23	Außerordentliche Erträge	0	13	
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	76.580	alleine 70.000 EURO Schadenersatz ohne Versicherung
25	Außerordentliches Ergebnis	0	-76.567	
26	Jahresergebnis	-2.412.820	149.912	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	
31	Verrechnungssaldo	0	0	
32	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)	14.276.180	16.838.912	

HSP-Controlling für Monschau zum Berichtsjahr 2015				
Wichtige Hinweise für die Bearbeitung:				
<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie der Maßnahmenliste bei Bedarf weitere Zeilen hinzu • Bitte lassen Sie die Übersicht bis einschließlich Zeile 9 (Summenzeile) unverändert. • Bitte lassen Sie den unten links stehenden Datenblattnamen unverändert • Bitte ergänzen Sie die Angaben in den Feldern H2 und H5 (grau gefärbte Felder) 				
Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2015 (EUR)	IST 31.12.2015 (EUR)	Bemerkung
Summe aller HSP-Maßnahmen				
01.01	Verringerung der zu wählenden Vertreter von 32 auf 26 Stadtverordnete	17.030	24.092	
01.02	Prüfung von Versicherungsleistungen, ggf. Kündigung/Ausschreibung	702	2.897	
01.03	Prüfung der Mitgliedschaften in Verbänden etc.	2.000	1.853	
01.04	Optimierung des Postversandes	2.758	11.310	
01.05	Reduzierung Repräsentationsaufwand auf die Hälfte	2.500	2.500	
01.06	Reduzierung Verfügungsmittel Bürgermeisterin um 500 €	500	500	
01.07	Einsparungen Bürobedarf	6.363	4.671	
01.08	Einsparungen Bücher/Zeitschriften	6.546	6.378	
01.09	Reduzierung Telefonkosten	7.485	8.993	
01.10	Reduzierung des sonstigen Geschäftsaufwandes	8.360	9.630	
01.11	Reduzierung des Aufwandes für Informationstechnologie	0	0	
01.12	Reduzierung des Aufwandes für Reisekosten	-100	3.350	
01.13	Reduzierung des Aufwandes für Sachverständigen- und Gerichtskosten	455	-515	
01.14	Reduzierung des Aufwandes für Gebäudeunterhaltung	-139.950	-120.007	
01.15	Reduzierung des Aufwandes für Fremdreinigung	-78.333	-2.908	
01.16	Fremdbewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen	0	0	
01.17	Akquise von Werbung in Sporthallen und Vannbad	25.000	0	
02.01	Anhebung Parkgebühren	105.758	95.931	
02.02	Anhebung Gebühren Außengastronomie	9.845	12.345	
03.01	Anpassung Raumangebot (Primar- und Sekundarstufe) an mittlere Klassenfrequenzen	1.032.013	1.032.013	
04.01	Streichung Zuschuss KuK	0	0	
04.02	Streichung Geschäftsführung Musikschule	0	0	
04.03	Reduzierung Fehlbetrag Stadtbücherei	11.812	7.752	
08.01	Anhebung Hallenbenutzungsgebühren	25.000	27.340	
08.02	Übertragung Sportstätten auf Vereine	0	0	
08.03	Reduzierung Fehlbetrag Hallenbad	-158.758	-148.546	
11.01	Einführung Konzessionsabgabe Wasser	130.000	0	
12.01	Unterhaltungsleistungen pauschal um 50 % reduzieren	306.030	301.023	
12.02	Aufwand zum Betrieb und zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung reduzieren	139.488	138.168	
12.03	Reduzierung öffentlicher Anteil Straßenreinigung/Winterdienst	6.480	6.480	
12.04	Anpassung Satzung Erschließungsbeiträge KAG	0	0	
12.05	Akquise von Werbung in Parkhäusern	5.000	0	
12.06	Wohnmobilstellplatz in Rohren	0	0	
12.07	Gebühren für Wanderparkplätze	30.000	6.699	
13.01	Unterhaltungsleistungen pauschal um 10 % reduzieren	6.212	-6.515	
13.02	Schließen/Verkauf von Trauerhallen	20.000	0	
13.03	Reduzierung Anteil öffentliches Grün Friedhöfe	22.234	22.234	
13.04	Flächenreduzierung Grünbereich (Sport- und Spielplatzflächen)	0	0	
15.01	Reduzierung Aufwand Tourismus um 10 %	24.272	23.107	
15.02	Veränderung Beteiligungsstruktur	0	0	
16.01	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A	-167	35.620	
16.02	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B	691.957	681.907	
16.03	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer	-1.161.391	707.776	
16.04	Anhebung Hundesteuer	28.680	28.171	
16.05	Anhebung Zweitwohnungssteuer	25.000	27.500	
16.06	Anhebung Fremdenverkehrsbeitrag	-63.000	-89.467	
16.07	Anhebung Vergnügungssteuer	-700	-400	
ohne	Personalkonsolidierung	0	21.102	

1.097.061

2.882.986

* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung der jeweiligen Konsolidierungsmaßnahme

ergänzender Bericht zur Umsetzung des HSP der Stadt Monschau im Haushaltsjahr 2015 (Berichtsstand 15.04.2016)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ausgangslage der Konsolidierung:		nach dem ursprünglichen HSP	nach der dritten Fortschreibung	nach dem Kennstichtag am 15.04.2016	positive oder negative Abweichung	Erläuterung
		Ertrags- bzw. Aufwandskonto	Planzatz 2015 (ohne Konsolidierung)					
01 01	Verringerung der zu wählenden Vertreter von 32 auf 28 Stadtratsmitglieder	549200	-137 030	13.622	17 030	24 092	7 062	
01 02	Prüfung von Vereicherungsleistungen, ggfs. Kündigung / Ausschreibung	525110 542110	-253 911	6 650	762	2 887	2 195	
01 03	Prüfung von Mitgliedschaften in Verbänden etc.	544130	-17 000	1 369	2 000	1 855	-147	
01 04	Optimierung des Postversandes (Reduzierung des Ansatzes um 10 Prozent)	543130	-39 756	2 500	2 758	11 310	8 552	
01 05	Reduzierung Repräsentationsaufwand auf die Hälfte	543330	-3 000	0	2 500	2 500	0	
01 06	Reduzierung von Verfügungsmitteln Bürgermeister um 500 €	549100	-2 500	0	500	500	0	
01 07	Einsparungen Büromaterial	543110	-12 363	0	6 963	4 671	-1 492	
01 08	Einsparungen Bücher/Zeitschriften	543120	-16 540	0	6 546	6 378	-168	
01 09	Reduzierung Telefonkosten	543140	-16 465	0	7 485	8 993	1 508	
01 10	Reduzierung des sonstigen Geschäftsaufwandes	543180	-12 360	0	8 360	9 630	1 270	
01 11	Reduzierung des Aufwandes für Informationstechnologie	543930	-200 000	0	0	0	0	Eine Strategie zur Reduzierung des Aufwandes ist noch nicht entwickelt, vorläufig "leider" die Stadt unter Kostensteigerungen aufgrund von Upgrades vorhandener Anwendungen, vgl. Erl. Zum Haushaltsplan 2016!
01 12	Reduzierung des Aufwandes für Reisekosten		-30 900	0	-100	3 350	3 450	
01 13	Reduzierung des Aufwandes für Sachverständigen- und Gerichtsverfahren	543170	-15 456	0	455	-515	-970	
01 14	Reduzierung des Aufwandes für Gebäudeunterhaltung	521130	-410 000	0	-136 500	-136 500	19 943	
01 15	Reduzierung des Aufwandes für Fremdleihung	524110	-56 907	0	-70 303	-2 906	75 427	
01 16	Fremdbewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen	noch ohne	0	0	0	0	0	Die Maßnahme kann sinnvoll erst in Angriff genommen werden, wenn die Anlage am Parkhaus Burgau baulich saniert ist, vgl. investive Haushaltsplanung 2016!
01 17	Akquise von Werbung in Sporthallen und Vennbad	441100	0	0	25 000	0	-25 000	Bisher ist es noch nicht zur Umsetzung dieser Maßnahme gekommen.
02 01	Anhebung Parkgebühren	432120	551 245	195 500	105 756	95 951	-9 827	In seiner Sitzung am 27.11.2012 hat der Rat ab 2013 die Parkgebühren je angefangene Stunde von 1,50 auf 2,00 € und für das Tagesticket von 5,00 auf 7,00 € angehoben. Parkgebühren für nicht überdachte Stellplätze werden von 50,00 auf 60,00 € und für überdachte Stellplätze von 100,00 auf 120,00 € angehoben. Allerdings hat die Entwicklung der Erträge seit 2013 gezeigt, dass die im HSP daraus abgeleiteten zusätzlichen Ertragsveränderungen nicht voll realisiert werden können.
02 02	Anhebung Gebühren Außengastronomie	432101	16 455	10 000	9 845	12 345	2 500	
03 01	Anpassung Raumangebot (Primarstufe und Sekundarstufe) an zu erwartende Klassenfrequenzen	diverse	-4 000 307	502 033	1 032 013	1 032 013	0	Durch die Bildung des Schulverbandes Nordaifel treten erhebliche Konsolidierungswirkungen für den städtischen Haushalt ein. Nach dem aktuellen Stand der Abrechnung zwischen Verband und Stadt für 2015 ist davon auszugehen, dass die Stadt an dieser Stelle das Ziel der Haushaltsanpassungsplanung mindestens erreicht, wahrscheinlich aber verbessern kann.
04 01	Streichung Zuschuss KUK	531500	4 462	0	0	0	0	Der Zuschuss soll erstmalig ab 2018 eingespart werden, nach wie vor werden Möglichkeiten eines Sponsoring eruiert.
04 02	Streichung Geschäftsführung Musikschule	501100 ff	-9 600	0	0	0	0	Seit dem 01.07.2013 nimmt die Stadt Monschau die Geschäftsführung der Musikschule nicht mehr wahr. Bei dem bisher damit befassten Mitarbeiter wurden auf diese Weise Kapazitäten frei, die dazu dienen, den Personalabbau aufgrund der umfassenderen Maßnahme zur Personalkostenkonsolidierung teilweise auszugleichen.

04.03	Reduzierung Fehlbeitrag Stadtbücherei	04-272-01	alle		11.812	7.752	-4.060	Ab 2018 sollen jährlich 15.000 € zusätzlich eingespart werden, konkrete Umsetzungsschritte sind bisher nicht erfolgt.
08.01	Anhebung Heilbenutzungsgebühren	08-421-01	631850	25.000	28.000	27.340	2.340	In der Diskussion mit dem Heilern benutzenden Sportvereinen ist die Anhebung der Benutzungsgebühren "ungebaut worden" in eine Kürzung der Zuschüsse an die Vereine. Diese machte in 2015 nach dem gewählten Verhältnisschlüssel 27.340 € aus.
08.02	Übertragung Sportstätten auf Vereine	08-424-01	alle	0	0	0	0	Zur Umsetzung dieser - monetär bisher noch nicht bewerteten - Maßnahme hat bisher nur eine Erforschung der unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten stattgefunden. So sind z.B. Vertragsmodelle aus Nachbarkommunen des Kreises Euskirchen geschäftig aber konkret noch nicht weiter verfolgt worden.
08.03	Reduzierung Fehlbeitrag Heilbad	01-111-02	site	0	-58.758	146.546	10.212	In der Haushaltsabwägung 2015 ist ein erster Konsolidierungsschritt gelungen, dieser muss nun auf der Basis der GPA-Expertise in Zusammenarbeit mit der neuen Stadtbetriebeleitung weiter verfolgt werden.
11.01	Einführung Konzessionsabgabe Wasser	bisher ohne	bisher ohne	130.000	130.000	0	-130.000	Nach dem HSP soll ab 2015 ein zusätzlicher Ertrag von 130.000 €/a aus der Einführung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung erzielt werden. In 2016 wird es eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Wasserversorgungswerkverbandes Perfenbach im Auftrag der GPA NRW geben. Diese soll Konsolidierungsmöglichkeiten innerhalb des Wasserverbandes aufzeigen, die möglicherweise die Einführung der Konzessionsabgabe für den Wasserkunden vertraglich erscheinen lassen könnten.
12.01	Unterhaltungsleistungen pauschal um 50 % reduzieren	12-541-01	521100	115.000	306.000	301.023	-5.007	Das jährliche Straßenstandortprogramm wurde zugunsten des Straßenausbaus ausgesetzt.
12.02	Aufwand zum Betrieb und zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung reduzieren	12-541-03	524112, 528180 und 529100	160.000	139.468	138.168	-1.300	Owohl der Straßenbeleuchtungsvertrag mit der RWE AG bereits am 31.12.2012 ausgetauscht ist, konnte bisher der Eigentumsübergang auf die Stadt Morsbach oder einen neuen Betreiber noch nicht erreicht werden.
12.03	Reduzierung öffentlicher Anteil Straßenreinigung / Wärsendienst	12-541-01	438800	8.000	6.480	6.480	0	Zurzeit sind noch keine beitragspflichtigen Sanierungsmaßnahmen projektiert. Die Beitragssetzung ist noch nicht angepasst.
12.04	Anpassung Satzung Erschließungsbeiträge KAG	12-541-01	noch ohne	0	0	0	0	Bisher ist noch kein geeignetes Modell für eine Werbepflichtanvermarktung in den Parkhäusern gefunden worden.
12.05	Akquise von Werbung in Parkhäusern	12-546-01	441100	0	8.000	0	-4.000	Zurzeit wird noch geprüft, welcher Aufwand der Einrichtung eines gebührenpflichtigen Stellplatzes am Ortseingang von Rohren gegenüber stehen würde.
12.06	Wohnmobilstellplatz in Rohren	12-546-01	noch ohne	0	0	0	0	Die Aufstellung von Parkschermaschinen im Ortseingang hat - möglicherweise auch wegen des Termins im späten Frühjahr - noch nicht die gewünschten Erfolge gebracht.
12.07	Gebühren für Wärsdienst	12-546-01	432100	0	3.000	6.693	-23.301	"Brutto" wurde das Konsolidierungsziel trotz Übertragung der Grundflächenpflege in einzelnen Orten auf Vereine etc. nicht erreicht. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Ausschreibung der verbleibenden Leistungen Preistageungen erbracht hat. "Netto" muss aber berücksichtigt werden, dass in diesem Bereich bisher auch die Grundflächenpflege an den Schulgebäuden veranschlagt ist, für die ab August 2013 der Schulverband Nordseel einzustehen hat. Dessen Beteiligung von rd. 21.000 € ist unter dem Ertragskonto 448300 der Maßnahme 03.01 zugeordnet.
13.01	Unterhaltungsleistungen pauschal um 10 % reduzieren	13-551-01	524110	5.000	6.212	-3.515	-12.727	

